

Protokolleintrag vom 11.07.2001

2001/399

Von Silvia Seiz-Gut (SP) und Thomas Marthaler (SP) ist am 11.7.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob bei den Drogen- und Spritzenabgabestellen in der Stadt Zürich gratis NaCl-Ampullen abgegeben werden können.

Begründung:

Das Hepatitis C-Virus ist bei Drogenabhängigen stark verbreitet. Das Übertragungsrisiko des Hepatitis C-Virus ist grösser als dasjenige des HI-Virus. Die Folgen der Hepatitis-C Erkrankung sind für die Betroffenen fatal und verursachen hohe Gesundheitskosten.

Die oben erwähnte Massnahme wäre geeignet, der Ausbreitung des Hepatitis C-Virus entgegenzutreten. Die Gefahr einer Ansteckung der Hepatitis C/HI-Virus könnte bei iV-Drogenabhängigen mit der Abgabe von NaCl-Ampullen vermindert werden, so dass die Infektionsrate Hepatitis C/HI-Virus gesenkt werden und somit Kosten gespart werden könnten.